

Antragsteller/Bauherr:	Datum:
Straße, Hausnummer:	☎:
Plz., Ort:	E-Mail:

An den  
Gemeindevorstand  
der Gemeinde Dautphetal  
Hainstraße 1  
3522 Dautphetal

**Antrag  
auf Herstellung einer  
Kanalanschlussleitung an die  
öffentliche Entwässerungsanlage**

Ich/ Wir beantrage/n die Herstellung einer Kanalanschlussleitung (Hausanschluss) an die öffentliche Entwässerungsanlage zur Ableitung von  Schmutzwasser  Regenwasser  Mischwasser  ..... für das Grundstück Gemarkung ....., Flur ....., Flurstück/e .....  
Straße und Hausnummer .....

Das Grundstück ist ..... qm groß

Ein Anschluss ist bereits vorhanden:  Nein  Ja

Es bestehen, oder sind geplant, folgende Einrichtungen:

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| ..... Badeeinrichtung          | ..... Drainagen  |
| ..... Duschen                  | ..... Garagen – mit Wascheinrichtung   |
| ..... Waschküchen              | ..... Garagen – ohne Wascheinrichtung  |
| ..... Wasch- und Ausgussbecken | ..... Dachentwässerungen   |
| ..... Spülklosetts             | ..... Ölheizung ( unterirdischer Tank Batterietank im Keller)                |
| ..... Pumpen                   | Regenwassernutzung .....Liter <input type="checkbox"/> nur Gartenbewässerung |
|                                | <input type="checkbox"/> Brauchwassernutzung (Toilette)                      |

Ausführende Baufirma: .....

(Zur Antragsbearbeitung zwingend erforderlich)

**Dem Antrag sind beizufügen:**

- eine Kopie des Lageplans mit neuestem Gebäudebestand des anzuschließenden Grundstücks mit Höfen und Gärten und allen auf ihm stehenden Gebäuden im Maßstab von mind. 1 : 500 mit Angabe der Straße und Hausnummer (bzw. einer anderen amtlichen Bezeichnung), der Eigentumsgrenzen, der Baufluchtlinie, der Himmelsrichtung, der Straßenleitung, der Schmutz- und Regenwasseranschlussleitungen und etwaiger Grundwasserleitungen des Grundstücks,
- ein Schnittplan im Maßstab von mind. 1:100 durch die Fallrohre des Gebäudes und durch das Grundstück in der Richtung des Hauptabflussrohres der Anschlussleitung mit Angabe der auf NN bezogenen Höhe der Straßenleitung, der Abschlussleitung, der Kellersohle und des Gebäudes sowie der Leitung für die Entlüftung,
- die Beschreibung der Gewerbebetriebe, deren Abwässer in das Abwassernetz eingeleitet werden sollen, nach Art und Menge der voraussichtlichen anfallenden Abwässer,
- ein Grundriss des Kellers im Maßstab mind. 1 : 100 mit Verlauf und Dimensionen der Entwässerungsleitungen.

Zur Einleitung vorgesehene Abwässer:

- häusliche
  - gewerbliche
  - sonstige
- } Abwässer

Täglich      durchschnittlich      höchstens anfallende Abwassermenge ..... m<sup>3</sup>

**Mir/ Uns ist bekannt, dass in das Abwassernetz nicht eingeleitet werden dürfen:**

- a) schädliche oder giftige Abwässer, Insbesondere, die schädliche Ausdünstungen oder Gerüche verbreiten oder die Baustoffe der Abwasserleitung angreifen,
- b) Abfälle aus Ställen oder Dunggruben,
- c) Stoffe, die die Leitung verstopfen können, z.B. Schutt, Sand, Asche, Kehrlicht, Küchenabfälle usw.,
- d) feuergefährliche oder andere Stoffe, die das Abwassernetz oder die darin arbeitenden Menschen gefährden können, z.B. Benzin, Benzol, Karbid o.ä.,
- e) pflanzen- oder bodenschädliche Abwässer,
- f) Abwässer, die wärmer als +35 °C sind.

**Ich bin / Wir sind darüber unterrichtet, dass**

Betriebe und Haushaltungen, in denen Benzin, Benzol, Öle und Fette anfallen, nach Weisung der Gemeinde Vorrichtungen zur Abscheidung dieser Stoffe aus dem Abwasser einzubauen haben (Abscheider) und dass Art und Einbau solcher Vorrichtungen die Gemeinde bestimmt.

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die Kosten für die Erstellung der Anschlussleitung – Insbesondere auch die Wiederherstellung im öffentlichen Verkehrsraum – zu übernehmen.

Die in der derzeit gültigen Entwässerungssatzung der Gemeinde enthalten Bestimmungen über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die gemeindliche Entwässerungsanlage erkenne(n) ich/wir an.

Mir/ Uns ist bekannt, dass ich/ wir ohne Genehmigung der Gemeinde mit dem Bauvorhaben nicht beginnen darf/dürfen.

(Unterschrift Antragsteller/Bauherr)	(Unterschrift u. Stempel Architekt)	(Unterschrift u. Stempel Bauunternehmer)